

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Klimaretter?

Der Fortschritt trägt Grün-Weiß-Schwarz und lauert (geföhlt) an jeder Ecke: der E-Scooter. Der Leih-Roller steht mal einzeln, mal im Pulk, gern an Haltestellen. Eine Versu- chung für alle, die aus Bus und Bahn aussteigen und noch ein paar hundert Meter zu Fuß gehen müssen, bis sie ihr Ziel erreichen. „Nimm mich, ich bin hip, ich bin umweltbewusst, mit mir hast du (Fahr)-Spaß“, scheint der Roller zu flüstern. Und so sieht man Junge und Ältere, wie sie die Stadt mit neuer Geschwindigkeit erobern. Gern auf Fußwegen oder in Fußgängerzonen (verboten), gern zu zweit auf einem Roller (verboten) oder jünger als 14 Jahre (verboten). Kaum benutzt, schon meldete die Polizei die ersten Unfälle. Nichts gegen die neue E-Mobilität-Freiheit, aber bitte nicht feiern als den großen Beitrag zur Verkehrswende. Auch wenn der Roller keine Abgase hinterlässt – die Batterien müssen aufgeladen und irgendwann (klimaneutral?) entsorgt werden. Der Roller mag vieles sein, aber der Klimaretter ist er nicht.

Ihre Christine Pohl



DICHT GEREIHT STEHEN die Baufahrzeuge im Bereich der Zentralhaltestelle. Die letzten Arbeiten werden sichtbar hintereinander weg mit Hochdruck erledigt. Bild unten links: Blick von der Zentralhaltestelle stadtauswärts. Auch hier ist der Baufortschritt gut zu sehen. Bild rechts: Arbeiten am Gehweg der Gröbelstraße, die wegen der Sperrung des Bereichs der Zentralhaltestelle für den allgemeinen Straßenverkehr zukünftig einen größeren Teil des rollenden Verkehrs zur Kesselsdorfer Straße tragen muss. Fotos (4): Steffen Dietrich

Leselotsen gesucht

Die Städtischen Bibliotheken Dresden suchen engagierte Dresdner Bürger, die sie ehrenamtlich bei der Absicherung der Öffnungszeiten in Schulbibliotheken als Leselotse unterstützen möchten. Aktuell werden für die 153. Grundschule auf der Fröbelstraße in der Friedrichstadt, für die 139. Grundschule am Omsewitzer Ring in Gorbitz und für die 77. Grundschule in Cossebaude Leselotsen gebraucht. (LA)

Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt interessieren, nehmen Sie bitte wie folgt Kontakt auf:
Projekt Schulbibliotheken,
Katrin Forner,
Telefon: 8648246 oder
schulbibliotheken@bibliothek-dresden.de

Endspurt an der Zentralhaltestelle

Ende September werden die baubedingten Umleitungen aufgehoben

Löbtau. Am 29. September wird mit Betriebsbeginn der Regelbetrieb an der neu gebauten Zentralhaltestelle Tharandter Straße aufgenommen. Dann enden auch sämtliche Umleitungen im Dresdner Westen, die Linien 1, 2, 6, 7, 12, 61, 63, 90, A und 333 fahren wieder auf ihren angestammten Linienwegen und bedienen dabei die neu errichtete Haltestelle auf dem autofreien Boulevard der unteren Kesselsdorfer Straße. Dies teilt die Stadtverwaltung mit. Die Tage des zeitweiligen Endpunktes der Straßenbahnlinie 1 in Löbtau sind bereits seit dem 16. September gezählt. Die provisorische

Bauweiche in der Saxoniastraße wird entfernt. Die Linie 1 ist bis 29. September nur in verkürzter Linienführung zwischen Prohlis und Bahnhof Mitte unterwegs. Dafür wird der Ersatzverkehr für die Linien 7 und 12 von Wölfnitz kommend über Löbtau durch die Freiburger Straße bis zum Postplatz verlängert. Die Umleitungen der Linien 6, 7, 12 und 42 bleiben bestehen. Für den Ausbau der Weiche zwischen der Einmündung der Saxoniastraße und der Brücke über die Weißeritz voll gesperrt. Der Autoverkehr wird während

der gesamten Bauzeit über die Hirschfelder und Löbtauer Straße umgeleitet. (LA)



UNWEIT DES NEUEN „Boulevards“ wird auch in die Löbtauer Zukunft investiert. An der neu ausgebauten Gröbelstraße begannen Bauarbeiten für 19 neue Wohnungen.

Unsere Themen

▪ Kirche Service	S. 2
▪ Kultur	S. 3
▪ Vereinsleben	S. 4
▪ Bildung	S. 5
▪ Sport Gesellschaft	S. 6
▪ Stadtentwicklung	S. 7
▪ Löbtau	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **16.10.2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **7.10.2019**.

Für Opernfreunde

Gioachino Rossinis Oper „Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims“ eröffnet am 28. September, 18 Uhr, an der Semperoper Dresden den Premierenreigen der Saison 2019/20. Weitere Vorstellungen am 3., 6., 9., 20., 25. Oktober und 4. November 2019. Werkeinführung jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Karten für die Vorstellungen sind an der Schinkelwache am Theaterplatz Tel. 0351 4911705 und online erhältlich. (LA)

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.semperoper.de

Wartungsarbeiten

Cotta. Am Tunnel Bramschstraße werden noch bis 27. September Wartungsarbeiten durchgeführt. Dafür werden beide Tunnelröhren wechselseitig gesperrt. Die Süd-Röhre stadteinwärts ist bis 21. September geschlossen. Am 22. September sind beide Tunnelröhren frei. Die Nord-Röhre stadtauswärts wird dann ab dem 23. bis zum 27. September gesperrt. Während der Wartungsarbeiten nutzt der Verkehr die jeweils freigegebene Röhre im Gegenverkehrsbetrieb. Die Geschwindigkeit ist auf maximal 30 km/h beschränkt. (LA)

Sprechstunde

Seit 2016 bietet Oberbürgermeister Dirk Hilbert monatlich Bürgersprechstunden an. Die nächsten Termine bis zum Jahresende sind: 5. Oktober, 16. November und 7. Dezember. Die Gespräche finden von 12 bis 15 Uhr bzw. 13 bis 16 Uhr im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, statt. Die Bürgersprechstunde steht jedem offen. Es ist dabei organisatorisch von Vorteil, einen festen Termin unter Nennung des Anliegens zu vereinbaren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Bitte anmelden unter buergersprechstunde@dresden.de. Oder per Telefon unter 0351 4882149 bzw. 0351 4882411. (LA)

ASC
Auto Service Center Dresden

Inhaber: Uwe Gorisch • Braunsdorfer Straße 21 • 01159 Dresden
www.dresden-asc.de • Telefon 4218234 • Mobil 0172 7898850

ständiger Barankauf

von PKW, LKW, Transportern und Motorrädern zu Höchstpreisen

SOFORT BARGELD

Löbtauer Predigtreihe

Löbtau. Die diesjährige Predigtreihe der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung in Löbtau steht unter dem Thema „Wenn das Leben zerbricht“. Der nächste

Predigttermin ist der 22. September, 9.30 Uhr, in der Friedenskirche, Wernerstraße 32. Pfarrer Christian Mendt wird dort zum Thema „Tod aus dem Nichts“ sprechen. (LA)

Neue Pfarrgemeinde

Strehlen/Cotta. Im Dresdner Südwesten schließen sich mehrere katholische Pfarrgemeinden zusammen. Aus den bisherigen Pfarreien St. Paulus Plauen mit rund 2.400 Gläubigen, St. Marien Cotta mit rund 1.300, St. Antonius Löbtau mit rund 2.330 sowie St. Petrus Strehlen mit 2.860 Gläubigen und der Katholischen Studentengemeinde soll, voraussichtlich zum 1. Juni 2020, eine neue Großpfarre entstehen. Geleitet werden die vier Pfarreien von Pater Slawomir Rakus SVD. Die Pfarreien, die bereits

seit 2015 in einer sogenannten Verantwortungsgemeinschaft zusammenarbeiten, haben sich darauf verständigt, dass sich die zukünftigen Mitglieder und Mitarbeiter bei gemeinsamen Veranstaltungen näher kennenlernen. So fand am 15. September der zweite gemeinsame Tag der Verantwortungsgemeinschaft, in der Strehleiner Pfarrgemeinde St. Petrus Strehlen statt, mit einem gemeinsamen Gottesdienst zum Auftakt, Workshops, Vorträgen und weiteren Veranstaltungen. (StZ)

Religiöse Lebensgeschichten

Musicalwoche „Life on Stage“ Ende Oktober in der Messe Dresden



ORGANISATIONSTEAM DER MUSICALWOCHE v.l.n.r.: Ulrich Mann, Friedemann Schwinger und Simon Ehlebracht.

Bildquelle: meeco Communication Services

Friedrichstadt. Mehr als 70 evangelische Frei- und Landeskirchen haben sich bundesweit zusammengeschlossen, um das Thema Gott mit Musicals auf die große

Bühne zu bringen. „Life on Stage“ ist eine Kombination aus Kunst, Erlebnisbericht, Predigt und Möglichkeit zum Gespräch. In drei verschiedenen Musicals,

jeweils aufgeführt an zwei Abenden, werden auf der Bühne die wahren Lebensgeschichten von Rebekka, Claudia, Manuela und Vladimir erzählt. Schwerpunkt sind religiöse Erlebnisse. Veranstaltungsort ist die Messehalle 1 in der Messe Dresden. Vom 28. Oktober bis zum 3. November werden dort täglich 20 Uhr eines der drei Musicals gezeigt. Die Woche wird dann mit einem Gottesdienst am Sonntag, dem 3. November, 10 Uhr, in der Messehalle 1 abgeschlossen.

Mittlerweile haben sich in der Region Dresden 26 Kirchen und christliche Gemeinden zusammengeschlossen, die gemeinsam dieses Ereignis vorbereiten. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. (StZ)

Für das letzte Geleit

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001:2015

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen
TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:
Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

BERGMANN BESTATTUNGEN

Ermutigung finden!

BERGMANN Bestattungen GmbH
Kesselsdorfer Straße 42
01159 Dresden
Tel.: **0351 424 58 422**
Web: www.bergmann-bestattungen.de

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

teuchert-dresden@t-online.de
www.bestattung-teuchert.de

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

50 Jahre Kulturpalast

Ein Denkmal feiert Geburtstag: Am 5. Oktober vor 50 Jahren wurde der Kulturpalast mit einem Festprogramm eingeweiht, erstmals spielte die Dresdner Philharmonie unter Leitung von Kurt Masur am 7. Oktober. Nach der Wiedereröffnung des Kulturpalastes Ende April 2017 hat hier auch die Zentralbibliothek und die Herkuleskeule eine neue Heimstatt gefunden.

Zur diesjährigen abendlichen Geburtstags-Gala am 5. Oktober ist die Dresdner Philharmonie natürlich wieder zu hören: im neuen, alten „Kulti“, auf der Bühne „ihres“ Konzertsaaes. Der runde Geburtstag wird opulent mit zahlreichen musikalischen Gästen gefeiert. Sie erinnern an die vielen künstlerischen Richtungen, die in den vergangenen Jahrzehnten im Kulturpalast den Tonangaben von Klassik über Schlager bis zum Jazz. Erwartet werden Publikumsliebhaber wie Roland Kaiser, Cellist Jan Vogler, Palastorganistin Iveta Apkalna oder Sopranistin Olga Peretyatko. Gefeiert wird sowohl drinnen als auch draußen, denn erstmals gibt es Video-Übertragungen aus dem Kulturpalast zur Open-Air-Bühne auf dem Altmarkt. Dort präsentiert der MDR ebenfalls bekannte Namen. Unter anderem die Gruppe Santiano, Rainhard Fendrich und Inka Bause, moderiert von Kim Fischer. Tagsüber lädt die Zentralbibliothek am 5. Oktober zu verschiedenen Aktionen in den Palast ein. Zur Kinderbuchbühne werden ab 10.30 Uhr Autor Ralph Caspers und Illustrator Ulf K. mit fantastischen Geschichten erwartet. Ab 14 Uhr sorgen verschiedene Akteure für Stimmung, darunter die Klazzbrothers, die Ensembles des Landesgymnasiums für Musik,



KUNST IM KULTURPALAST: „Schreitender“ von Roland Zigan. Foto: Pohl

der Verein Musaik – Grenzenlos musizieren und Banda Internationale. Ausprobiert werden kann das größte Klavier der Welt. Auf der über sieben Meter breiten Tastatur kann getanzt werden. Junge Talente können sich bei der Aktion „Lampenfieber“ ausprobieren. In der Dresden-Lounge werden 15 Uhr ehemalige Akteure des Kulturpalastes zum Talk erwartet. 17 Uhr stellt der Dresdner Kameramann und Filmsammler Ernst Hirsch seine Biographie „Das Auge von Dresden“ vor.

Das Geburtstagsfest am 5. Oktober ist eingebettet in eine ganze Festwoche ab 30. September. Zu den Höhepunkten gehören die multimediale Lesung am 1. Oktober zum „Mythos Frida Kahlo“, das Orchesterkonzert „Bilder einer Ausstellung“ am 3. und 6. Oktober oder die Jazz-Gala am 7. Oktober.

Wer sich für den Bau des Kulturpalastes von 1966 bis 1969 interessiert, wird sich die Ausstellung des Dresdner Fotoaktiv 57 nicht entgehen lassen. Sie wird vom 31. August bis zum 7. Oktober im 2. Obergeschoss gezeigt.

Die Einblicke in die Gästebücher wecken Erinnerungen an Veranstaltungen mit Heinz Quermann und Eberhard Chors, an Udo Jürgens, das „Brückenmännchen“ oder das Nachwuchsfestival „Goldener Rathausmann“. Oberbürgermeister Dirk Hilbert erinnerte bei der Vorstellung des Jubiläumsprogramms daran, dass es viele Ideen für den Kulturpalast gab, als er 2012 saniierungsbedingt schließen musste – von Totalabriss über Shopping Mall bis zum Bekenntnis zur Modernisierung mit anspruchsvollem Konzertsaal für die Philharmonie. Das alles spiegelt das Festmotto „Alte neue Heimat – 50 Jahre Kulti“ wieder. „Das Haus lebt und wird von den Dresdnern gut angenommen“, so sein Fazit. Der Slogan „Alte neue Heimat“ ist auch angelehnt an das Motto „Neue Heimat“, mit dem sich Dresden um den Titel europäische Kulturhauptstadt 2025 bewirbt. Ende September gibt die Stadt ihr Bewerbungsbuch ab.

Für die Geburtstagsfeierlichkeiten genehmigte der Stadtrat rund 250.000 Euro. (C. Pohl)

29. Interkulturelle Tage

Mit einem Fest im Plenarsaal des Neuen Rathauses am Dr.-Külz-Ring starten am 22. September, 15 Uhr, die 29. Interkulturellen Tage. Musikalisch und künstlerisch umrahmt wird die Eröffnung von Tanzgruppen des Vereins der Vietnamesen, dem Sänger Burak Cavdar und der Band Madagask'ART. Unter dem Motto „Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ finden bis zum 13. Oktober über 150 Veranstaltungen statt: Filmvorführungen, Theaterstücke, Workshops, Konzerte, Lesungen, Begegnungsrunden, Sportvergleiche. Dahinter stehen zahlreiche Vereine, Organisationen und Institutionen. Einer der Höhepunkte ist das Interkulturelle Straßenfest am 28. September

von 12 bis 17 Uhr auf dem Jorge-Gomondai-Platz mit Bühnenprogramm, Info-Ständen und Mitmachaktionen. Am 5. Oktober verleiht Oberbürgermeister Dirk Hilbert 15 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses den Dresdner Integrationspreis 2019.

„Warum wir nach Dresden kamen“ heißt die Ausstellung am 24. September im Dresdner Volkshaus, Schützenplatz 14, vom Jüdischen Frauenverein Dresden in Kooperation mit dem Münchner Platz Komitee. In dem Zeitzeugenprojekt wird von 14 bis 18 Uhr in Interviewform über die Migrationshintergründe der in Dresden lebenden jüdischen Mitbürger aus der Ukraine der Postperestroika berichtet.

Am 29. September wird in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, das Vietnamesische Vollmondfest gefeiert. Der Verein der Vietnamesen bereitet das traditionelle Fest für Kinder und Familien vor.

„Paradiesnacht“ heißt ein Workshop der Evangelischen Hochschule, Dürerstraße 25, am 10. Oktober. Das Paradiesorchester musiziert mit vielen Gästen, dabei können Instrumente aus aller Welt ausprobiert werden. Im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ können Mädchen und Jungen am 10. Oktober ab 16 Uhr ein großes Banner mit den eigenen Wünschen für die Zukunft gestalten. (StZ)

www.dresden.de/interkulturelletage

25 Jahre Bildung für Senioren

Mit 44 zusätzlichen hochkarätigen Veranstaltungen startet die Dresdner Seniorenakademie in das kommende Wintersemester. Vom 7. Oktober bis 6. November begeht die Bildungseinrichtung so ihr 25-jähriges Bestehen. Das Programm bietet Aktuelles aus Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft, Politik, Medizin und Geschichte. Beispielsweise stehen Vorträge wie „Das taktile Internet“ – ein Thema, mit dem die TU ihren Exzellenzstatus erneut erhielt – „Der Wert alter Obstsorten – brauchen wir die Züchtung überhaupt noch?“ oder „Dresdens Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025“ – für die Qualität und Vielfalt des Jubiläums-Bildungsangebots.

Viele Partner stehen der Seniorenakademie zur Seite. Von Anfang an sind das die TU Dresden, das Hygienemuseum, die Hochschule für Musik, die Kunsthochschule, die staatlichen Kunstsammlungen, das

Stadtmuseum und das Landesamt für Archäologie. Die Senioren können in vielen Interessengemeinschaften aktiv werden: beispielsweise in der Schreibwerkstatt, im Malzirkel, der Theatergruppe „Maske in Grau“, in den IG digitale Bildgestaltung oder im Gesprächskreis Philosophie. Die Einschreibung für das Wintersemester begann am 17. September. (StZ)

Das Fest- und Semesterprogramm, die Modalitäten unter: www.tu-dresden.de/Senior



**NOTAPHILIE
DRESDEN**
Dr. Hemmerling

NEU:
**Münze grüner Ring
Hase**

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 11–13 Uhr und 14–17 Uhr



Oberschule

- mit individueller Förderung
- mit Ganztagsangeboten
- mit Schülernachhilfe

Fachoberschule

- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung

25.09.2019: Informationsabend für die neuen 5. Klassen
Rabenauer Straße 19
18.30 Uhr / Raum R15

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital
Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de



Die Singakademie Dresden
sucht Sänger*innen!

Lust auf ein lebendiges Chorleben?

MITSINGEN IST NOCH ERFÜLLENDER ALS ZUHÖREN!

Werden Sie Mitglied in unserer Chorfamilie!

www.singakademie-dresden.de

ANZEIGE

Die Singakademie Dresden sucht Sänger*innen

Die neue Konzertsaison der Singakademie Dresden hat bereits begonnen. Im Mittelpunkt des Herbstprogramms steht zunächst die Aufführung der Grande messe des morts op. 5 von Hector Berlioz. Im Frühjahr folgen dann Chorballaden von Robert Schumann und Beethovens Missa solemnis. Zu allen neuen Projekte sind Sängerinnen und Sänger mit entsprechender Erfahrung im Chorsingen herzlich willkommen! Sie können sich gern im Büro der Singakademie, Loschwitzer Straße 32, per Mail

(info@singakademie-dresden.de) oder per Telefon 3161715 melden. Der Chor unter Leitung des Dresdner Dirigenten Ekkehard Klemm, Professor an der HfM Dresden und Chefdirigent der Elbland Philharmonie Sachsen, freut sich insbesondere über eine tatkräftige Verstärkung seines Männerchores. Proben finden jeden Montag zwischen 18.30–21 Uhr im BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“ auf der Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, statt.

www.singakademie-dresden.de

Kampfrichter gesucht

Wer sich für Leichtathletik interessiert, gern im Team arbeitet und die Durchführung von Wettkämpfen unterstützen möchte, kann als Kampfrichter dabei sein. Das nötige Wissen erhalten alle Interessenten beim zweitägigen Lehrgang, der am 23. und 30. November,

jeweils 9.30 bis 16 Uhr in Freital, Stadion des Friedens (Flachbau, Burgker Straße 4) stattfindet. (ct)

Anmeldung bis 9. November bei Marian Beck unter kari-lehrgang@leichtathletik-dresden.de oder telefonisch unter 0351-4017599 (mit AB, zwischen 17 und 20 Uhr).

Neues aus dem Löbtop e. V.

Es wird herbstlich im Löbtauer Stadteilladen

Löbtau. Das Herbstprogramm des Löbtop e. V. ist diesmal ideal für Freunde des Bastelns und Werkens: Von Arbeiten mit Pappmaché über Einführungen ins „Handlettering“ bis hin zur Offenen Fahrradwerkstatt ist alles dabei.

■ Pappmaché-Workshop

Beim Pappmaché-Kurs im Stadteilladen mit Angela Weller am 5. Oktober, von 11 bis 14 Uhr, und am 12. Oktober, 11 bis 14 Uhr, werden kleine bis mittlere Figuren aus Papier hergestellt, die anschließend bemalt werden. Der Kurs ist geeignet für alle Altersgruppen und Familien sowie für Menschen, die Interesse an kreativem Gestalten haben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

■ Fahrradwerkstatt

Am 12. Oktober kann sich jeder am und im Stadteilladen von 10 bis 15 Uhr seinem Drahtesel widmen. Putzen, flicken, reparieren – Zusammen macht es mehr Spaß! Tipps gibt es kostenlos, Werkzeug ist vorhanden. Die Aktion wird von „Serve the City“ Dresden organisiert.

■ Intensivkurs Handlettering

Drei Termine stehen für einen jeweils eintägigen Anfängerkurs im Handlettering zur Verfügung. Die Künstlerin und Grafikerin Theresa Zander vermittelt dabei den Teilnehmern alle Grundlagen zum Thema Handlettering und alle dafür notwendigen Gestaltungsgrundlagen bei, um eigene Letterings zu erstellen. Termine sind der 19. Oktober, der 16. November und der 14. Dezember, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Anmeldung via grafik.kirschkunst@gmail.com; www.kirschkunst.de/

■ Kultureller Staffellauf

„Auf den Spuren Victor Klemperers“ geht am 9. November ein kultureller Staffellauf durch Löbtau. Er wird am Stadteilladen „Löbtop“ starten.

Zu Beginn der Veranstaltung wird mit einem Infoblatt über den bevorstehenden Staffellauf informiert. Am Ende der Veranstaltung treffen sich alle Teilnehmer im Stadteilladen. Genauere

Informationen zu Zeiten und Stationen des Aktionstages folgen auf www.loebtop.de

■ Regelmäßige Veranstaltungen im Stadteilladen (Auswahl)

Beliebt bei Jung und Alt ist das Geschichten-Café an jedem 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 15–18 Uhr. Ehrenamtliche des Löbtop e. V. laden dabei zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Gebäck in den Stadteilladen ein.

Weitere Beispiele für Projekte und Aktivitäten des Löbtop e. V. sind das regelmäßige Bürgercafé der AG Löbtauer Geschichte „Quatschen über Löbtau“ an jedem 4. Mittwoch im Monat, die kleine Bilderbühne mit buntem Geschichtenprogramm für Kinder an jedem 1. Montag im Monat ab 16 Uhr, Offener Gitarrenunterricht an jedem 1. Sonnabend im Monat von 18–19 Uhr sowie die freitägliche offene Nähwerkstatt in Kooperation mit dem Netzwerk Willkommen in Löbtau. Alle Veranstaltungen des Löbtop e. V. sind kostenfrei, die „Spendenkuh“ freut sich jedoch immer über ein wenig „Futter“.

■ Ausblick

Die Löbtauer Adventswoche wird vom 30. November bis zum 7. Dezember mit täglichen Veranstaltungen stattfinden. So gibt es am 2. Dezember „Weihnachten mit Ratte Ratzi“.

■ Mitmachen erwünscht

An jedem zweiten Donnerstag im Monat trifft sich Löbtop e. V. um 19 Uhr zum öffentlichen Arbeitsplenum im Stadteilladen in der Deubener Straße 24. Das Oktober-Plenum findet am 10. Oktober statt. Interessierte sind immer willkommen. (LA/MM)

■ Kontakt

Der Löbtauer Kulturverein Löbtop e. V. betreibt den Stadteilladen „Löbtop“ auf der Deubener Straße 24. Die Vereinsvorsitzenden sind Rainer Leschhorn und Viola Martin-Mönnich. Alle Termine des Vereins sind unter www.loebtop.de/termine oder [facebook.com/loebtop](https://www.facebook.com/loebtop) zu finden. (StZ)
E-Mail: info@loebtop.de

Nachbarn in der ZWICKmühle

In Plauen wurde ein Stadteilladen eröffnet



EIN GUTER GRUND für beste Laune! Mitglieder der Plauer Nachbarschaftsinitiative vor ihrem neu eröffneten Stadteilladen ZWICKmühle. Foto: Gemeinsam in Dresden Plauen e. V.

Plauen. Die Initiative Gemeinsam in Dresden Plauen e. V. hat am 15. September den Nachbarschaftsladen ZWICKmühle eröffnet, einen Stadteilladen. Standort ist die Zwickauer Straße 162. In einem vor kurzem noch leerstehenden Ladengeschäft schufen „Nachbarn für Nachbarn“ einen Treffpunkt-, Workshop- und Veranstaltungsraum. Ideen und Anfragen für Workshops und Projekte, Eigeninitiativen und Austausch sind bereits in der Planung, so der Verein. Den Vorstand bilden Benjamin Weber, Josua Wintermann und Martin Spoerke. Der Name „ZWICKMÜHLE“ setzt sich aus den am

Ladengeschäft kreuzenden Straßen Zwickauer Straße und Müllerbrunnenstraße zusammen. Damit ist ein Bezug zur Vergangenheit geschaffen mit Erinnerung an die Historie der nahegelegenen Bienertmühle, deren tatkräftige Gründerfamilie und deren Bedeutung für Dresden.

■ **Gewachsene Nachbarinitiative** Seit sechs Jahren gibt es jeden Montag in Plauen ein Nachbarschaftssessen, das sogenannte „Montagsessen“. Mal in größerer, mal in kleiner Runde, aber immer in privaten Räumlichkeiten oder auf dem Bürgersteig wird sich zum gemeinsamen Essen und Austausch getroffen.

Für das leerstehende Ladengeschäft wurde dann der Verein „Gemeinsam in Dresden Plauen e. V.“ ins Leben gerufen, in dem nun eine engagierte und kreative Nachbarschaftsgemeinschaft aus ca. 15 Personen sich zum Ziel gemacht hat, eine räumliche Möglichkeit zu schaffen, um die Menschen im Stadtteil näher zusammenzubringen. Gemeinsam in Plauen e. V. und die ZWICKmühle werden durch die Stadt Dresden gefördert. Sie basieren auf ehrenamtlichem Engagement. (StZ)

Kontakt: „Gemeinsam in Dresden Plauen e. V.“ – Stadteilladen Plauen
E-Mail: plauerer-stadteilladen@posteo.de

Glockenläuten für das Klima

Löbtau. Anlässlich eines globalen Klimastreiks lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung am 20. September um 11.55 Uhr zu einer besonderen Andacht in die Löbtauer Hoffnungskirche, Clara-Zetkin-Straße 30, ein. An diesem Tag wollen weltweit tausende Menschen auf die Straßen gehen, um gegen Klimazerstörung und für die Einhaltung des Pariser Abkommens zu demonstrieren.

Aus diesem Anlass hat der „Ökumenische Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ alle christlichen Kirchen und Gemeinden in Sachsen zu solchen Andachten aufgerufen. Mit dem symbolträchtigen Glockengeläut 5 vor 12 wird auch die Hoffnungskirche ein starkes

Zeichen setzen und zu Gebet und Engagement einladen, so Pfarrer Walter Lechner.

Hintergrund: Die sächsische Initiative „Ökumenischer Weg“ will die Themen des Konziliaren Prozesses (Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung) wieder mehr in den Fokus der Kirchen und Gemeinden rücken und dabei die ökumenische Verbundenheit und das Miteinander der Generationen stärken. Am Buß- und Betttag, dem 20. November 2019 veranstaltet der „Ökumenische Weg“ rund um die Kreuzkirche Dresden einen Ökumenischen Festtag unter dem Motto „#gemeinsamfuerzukunft“. Dazu laden der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Dr. Carsten Rentzing, Bischof

Heinrich Timmerevers vom Bistum Dresden-Meißen und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Sachsen Gert Loose ein. Mit dem Tag begehnen die christlichen Kirchen in Sachsen auch das Jubiläum „30 Jahre Ökumenische Versammlung in der DDR“.

Über die vielfältigen Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, informiert die Initiative „Ökumenischer Weg“ auf ihrer Webseite www.oekumenischerweg.de. Dort stellt sie beispielgebende Basisprojekte vor und vermittelt fachkundige Referentinnen und Referenten für Gemeinde- und Themenabende. (StZ)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden
www.frieden-hoffnung.de
www.anders-wachsen.de

Mit Lese-Spaß zum Lernerfolg

Einweihung der Schulbibliothek in der Universitätsgrundschule



DIE DRESDNER KULTURBÜRGERMEISTERIN Annetrin Klepsch bei der Eröffnung der Schulbibliothek in der Universitätsgrundschule. Foto: Steffen Dietrich

VON STEFFEN DIETRICH

Plauen. Wer meint, in den Schulen werde ausschließlich auf die digitale Zukunft gesetzt, der wird mit dem seit Oktober 2017 von der Stadt umgesetzten Projekt Schulbibliotheken eines Besseren belehrt. Dresden setzt auch weiterhin auf gedruckte Bücher! Nachdem die Städtischen Bibliotheken Dresden bereits 2017 und 2018 zwanzig Dresdner Schulen bei der Einrichtung von Schulbibliotheken unterstützten, ging es am 23. August in der Universitätsgrundschule, Cämmerswalder Straße 41, mit der Einweihung der nächsten Schulbibliothek in eine weitere Runde. Die Städtischen Bibliotheken Dresden als Partner der Universitätsgrundschule können dabei sogar, als nützlichen Nebeneffekt, die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Universität auf das gesamte Projekt Schulbibliotheken Dresden 2025 anwenden.

■ Feierliche Eröffnung

Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch, Beigeordnete für Kultur und Tourismus, würdigte bei der Eröffnung die Entscheidung der Stadträte für das Projekt Schulbibliotheken, welche eine Finanzierung des Vorhabens ermöglicht und lobte die Umsetzung des Projekts durch die Städtischen Bibliotheken in Zusammenarbeit mit den Schulen. Auch Prof. Dr. Arend Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken Dresden, ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei der Einweihung vor Ort zu sein. Gemeinsam mit Annetrin Klepsch und der Projektkoordinatorin Katrin Forner gab er

die Regale der Bibliothek für die bereits wartenden Kinder frei. Diese nahmen die Bücher sogleich neugierig in Besitz.

■ Nachhaltiges Projekt

Aufgrund eines Dresdner Stadtratsbeschlusses vom Juni 2018 werden ab 2019 pro Jahr jeweils weitere zehn Schulen von dem Angebot der Städtischen Bibliotheken profitieren. Bereits am 30. Oktober ist beispielsweise die Einweihung der Schulbibliothek in der 139. Grundschule in Gorbitz geplant. Und in der Friedrichstadt wird am 5. November in der 153. Grundschule auf der Fröbelstraße die nächste von der Stadt eingerichtete Schulbibliothek eröffnet. Es profitierten bisher u.a. folgende Schulen: die 129. Grundschule in Strehlen am Otto-Dix-Ring, die 49. Grundschule an der Bernhardstraße in der Südvorstadt, die 80. Grundschule „An der Windbergbahn“ in Gittersee, die 75. Grundschule in Leutewitz an der Warthaer Straße und die 76. Grundschule, Am Lehmberg, in Briesnitz.

■ Mehr als „nur“ Bücher

Bedingung für den Aufbau einer attraktiven Schulbibliothek ist die Bereitstellung eines geeigneten Raumes mit entsprechender Möblierung sowie eines internetfähigen PCs. Die Aufenthaltsqualität sollte dabei nicht zu kurz kommen. Bequeme Sofas oder Sitzkissen sollen die Kinder einladen, in ihrer Schulbibliothek nach Lust und Laune zu schmökern, erläuterte Elke Ziegler, Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit der Städtischen Bibliotheken Dresden. Jede der

ausgewählten Schulen erhält durch die Städtischen Bibliotheken einen Grundbestand von 400 Medien. Damit der Bestand nicht nach einigen Jahren veraltet, ist vorgesehen, dass dieser Bestand ständig erweitert wird.

■ Leseförderung

Ziel des Projektes ist es, die Schulbibliotheken auch in das Lernen einzubeziehen. Schwerpunkte der Grundschulbibliotheken sollten deshalb Leseförderung, Unterrichtsbegleitung sowie die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenzen von Schülern sein. Die Schulbibliothek bietet darüber hinaus eine Begegnungsstätte mit Aufenthaltsqualität. Damit die neuen Bestände effektiv genutzt und die Angebote der Schulbibliothek großzügig in den Tagesablauf der Schule eingebunden werden, konnten von den Städtischen Bibliotheken für jede Schule mindestens zwei ehrenamtliche Mitarbeiter, die sogenannten „Leselotsen“, gefunden und eingesetzt werden.

■ Kriterien für Schulauswahl

Die Auswahl der Grundschulen erfolgte über eine Abfrage in den Stadtteilbibliotheken vor Ort sowie in Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden. Diese haben besonders Schulen vorgeschlagen, welche weit von der nächsten Stadtteilbibliothek entfernt liegen. Geplant ist, zukünftig Schulen mit starken sozialen Belastungslagen noch stärker als bisher in den Fokus zu rücken.

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von
Andreas Schulze beraten.

TELEFON 0171 7608361

E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.



Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer,
Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Vortrag und Gespräch

Plauen. Am 9. Oktober lädt die Gedenkstätte Münchner Platz Dresden um 18 Uhr zu einem Vortrag und anschließendem Gespräch ein. Thema des Abends ist die Zwangsarbeit von Frauen in den Außenlagern des KZ Groß-Rosen. Im Verlauf des Zweiten Weltkrieges nutzten die Nationalsozialisten das KZ-System zunehmend als Arbeitskräftereservoir für die

Kriegswirtschaft. Ab März 1944 errichteten SS und deutsche Unternehmen 45 Außenlager für weibliche KZ-Häftlinge, die der Verwaltung des KZ Groß-Rosen unterstellt waren. Einige davon befanden sich in der Region des heutigen Sachsen. Referentin ist Dr. Andrea Rudorff, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fritz-Bauer-Institut. Der Eintritt ist frei. (PZ)

Recht

ANZEIGE

Musterfeststellungsklage zum „S-Prämien sparen flexibel“

Die Verbraucherzentrale Sachsen e. V. führt vor dem OLG Dresden eine Musterfeststellungsklage gegen die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig (AZ 5 MK 1/19).

Gegenstand des Verfahrens ist im Wesentlichen die Feststellung der Unwirksamkeit der Zinsanpassungsklausel, die daraus resultierenden Folgen/Ansprüche sowie mittelbar die Feststellung, dass diese Ansprüche weder teilweise noch vollständig verjährt und verwirkt sind.

Vereinfacht gesagt geht es darum, die Voraussetzung dafür zu schaffen, Zinsnachzahlungen durchzusetzen.

Diejenigen, die bei der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig das „S-Prämien sparen flexibel“ wahrgenommen haben, können sich an der Musterfeststellungsklage beteiligen.

Für alle anderen Sparer, bspw. bei anderen Banken/Sparkassen,

besteht diese Möglichkeit der Beteiligung an der Musterfeststellungsklage nicht.

Diesen ist zur Vermeidung von Nachteilen zu empfehlen, fachkundig prüfen zu lassen, ob und in welcher Höhe Zinsen falsch berechnet wurden und anschließend – sollte das Prüfungsergebnis das rechtfertigen – die Ansprüche gegenüber der Bank/Sparkasse zu verfolgen.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht
Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht
01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Altmockritzer Bauernstube

Altmockritz 14 · 01217 Dresden · Telefon 0351 4246800

Uriger Biergarten – Deftige Hausmannskost

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag · Di. 16.00–22.00 Uhr · Mi.–Fr. 11.30–14.00 Uhr, 16.00–22.00 Uhr
Sa. 11.00–22.00 Uhr · So. 11.00–20.00 Uhr

Unser alljährliches Schlachtfest findet vom 15.10. bis 27.10.19 statt.

ANZEIGE

Eisparty für den guten Zweck



Plauen. Am 27. August, zwischen 12 Uhr und 17 Uhr, öffnete die Senioren-Residenz „Am Müllerbrunnen“ ihre Türen für eine große Eisparty ganz nach dem Motto „Eis essen für einen guten Zweck“. Mehr als 100 Besucher, ob nun klein oder groß, schlemmten so viel Eis,

wie sie nur konnten. Der eingenommene Erlös der Eisparty – in diesem Jahr mehr als in den vergangenen Jahren – wird an den Verein „Sonnenstrahl e. V. Dresden“ gespendet. Alle Mitarbeiter und Bewohner freuten sich über die tolle und gelungene Aktion.

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Rehathechnik Dresden

AKTIONSTAGE ANLÄSSLICH
5 Jahre Vital-Sanitätshaus
Lockwitzer Straße, 10 – 18 Uhr

mit Glücksrad drehen

7.10.
„... für einen starken Rücken“

9.10.
„... für brustoperierte Frauen“

10.10.
„... Gesundheit für Ihre Füße“

Lockwitzer Straße 15 · 01219 Dresden
Telefon 0351 4430413 · Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8:30 bis 18 Uhr · Sa 9 bis 12 Uhr

www.ord.de

Aus der Geschichte des Kanusports

Erfolgreiche ESV-Drachenbootfahrer in Sevilla



VOR DEM BOOTSHAUS 1935.

Repro: Archiv Karl Schreiber

VON KARL SCHREIBER

Vor 90 Jahren – im September 1929 – weihte die Kanuabteilung des VfL Reichsbahn Dresden (firmierend seit 1948 als Betriebssportgemeinschaft Reichsbahn, 1950 als BSG Lokomotive und seit 1990 als Eisenbahner-Sportverein) ihr neues Bootshaus nach 1.500 Arbeitsstunden der damals 35 Mitglieder ein. Wie stets beim Sportstättenbau der Bahn natürlich in Gleisnähe. Hier war es der Haltepunkt Dresden-Cotta. Gegründet wurde die Abteilung damals für den Wassersport (Paddeln und Rudern) im Mai 1927. Heute sind über 70 Mitglieder – geleitet von Dr. Ulrike Golbs – auf dem Cottaer Areal an der Hamburger Straße 82 mit Elan zugange. Bittere zwei Ereignisse haben die Wassersportler auf ihrem grünen Gelände hinnehmen müssen: 1945 die Bootshauszerstörung durch Brandbomben. Aber beim Wiederbeginn 1948 konnte dann der verbliebene leere

Bootsschuppen – zusammen mit den Postsportlern – genutzt werden. Im Februar 1994 vernichteten Brandstifter auch dieses Holzgebäude einschließlich der Boote und Sportgeräte. Und wieder ließen die Cottaer, mit ihren Kajaks und Canadiern, den Kopf nicht hängen. Sie halfen mit vielen Einsätzen beim nunmehr massiven Neubau, dessen Einweihung im Februar 1999 erfolgte. Wer denkt da nicht gleich an Lene Voigts „Sachsentrost“:

„Was Sachsen sin von echtem Schlaach, die sin nich dod zu griechn“. Oder wie Wilhelm Busch sagt: „Und ging's auch drüber oder drunter, wir bleiben unverzagt und munter.“ Der Kanusport ist seit 1936 in Berlin (da nur männlich) und im Nachtrag seit 1948 (endlich auch weiblich) olympisch.

Und sportliche Erfolge? Aber ja doch. Die begannen bereits 1949 mit einer Ostzonenmeisterschaft. Seit einiger Zeit lassen nun die Drachenbootfahrer vom Team „Froschotta“ aufhören. In diesem Jahr holten sie, nur zum Beispiel, mit vier Männern vom ESV, die der Nationalmannschaft angehören, und weiteren Sportfreunden einen Titel bei den Europameisterschaften im spanischen Sevilla. Da ist das letzte Wort aber noch bestimmt keinesfalls gesprochen.

An der Elbe wird für jeden etwas geboten: von Jung bis Alt. Ganz besonders gesucht ist der Nachwuchs im Alter von 7 bis 9 Jahren, der aber das Schwimmen beherrschen muss.



HEUTIGES BOOTSHAUS.

Foto: Karl Schreiber

Quartiersentwicklung in Strehlen

Strehlen. Der Stadtbezirksbeirat Prohlis billigte in seiner letzten Sitzung im Juni den vorgestellten Rahmenplan Nr. 793 „Quartiersentwicklung Dorotheenstraße“ in Strehlen. Der Rahmenplan hat rein informellen Charakter und zeigt den derzeitigen Stand der Planungen. Daraus können dann entsprechende Bebauungspläne entwickelt werden. Die zu entwickelnde Fläche erstreckt sich vom Otto-Dix-Ring bis zur Dorotheenstraße sowie von der Reicker Straße bis zur Rothhäuser Straße/Dohnaer Straße. Die dieses Gebiet dominierenden Kleingärten werden von einem schmalen Gewerbestreifen am Bio-Markt sowie der Hermannstraße mit dem sich anschließenden Gelände des ehemaligen Blumengroßhandels „CENTRAFLOR“ eingeschlossen. Ein bisher betrachtetes

Szenarium sieht eine Fortführung der Hermannstraße u. U. auch nur als Weg bis zum Spartenheim des Kleingartenvereins „Freundenberg e.V.“ vor. Von der Reicker Straße ausgehend könnte eine Wohnbebauung entlang des kleinen Gewerbegebietes mit abschließendem Wendehammer entstehen. Rund 100 Wohneinheiten sind denkbar. Die Gartenwege der Kleingartenanlage könnten punktuell verbunden

werden, um bessere Wegebeziehungen zu erreichen. Entstehen sollen drei verkehrsberuhigte Bereiche. Durch die Rahmenplanung könnten vier bis sechs Gärten, möglicherweise sogar bis zu 13 Parzellen wegfallen. Diesen Zahlen steht die Interessengemeinschaft „Hermann-Dorotheenstraße“ skeptisch gegenüber. Eine zufriedenstellende Lösung muss noch gesucht werden. (G.Z.)



KLEINGÄRTEN PRÄGEN DAS Viertel an der Dorotheenstraße.

Foto: G.Z.

Veranstaltungen

Dresden mobilisiert

Altstadt. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche findet die Veranstaltung für Unternehmen am Donnerstag, 19. September, 17 Uhr, im Conference Center des World Trade Center Dresden, Ammonstraße 72, statt. Es geht um die Frage: „Ist E-Mobilität für Unternehmen, insbesondere bei Handel, Gastronomie und Hotellerie ein Thema? – praktisches Beispiel unter anderem von Lidl und IKEA“ „Die Stadt Dresden übernimmt

eine Vorreiterrolle bei Themen der Elektromobilität. Wir freuen uns über die Vertreter aus Handelsunternehmen, die uns im Rahmen dieser Veranstaltung an ihren Konzepten und Visionen teilhaben lassen. Denn bereits heute sind eine Reihe smarter Technologien und Lösungen im Einsatz“, so Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. (LA)

Erlebnisprojekt InnoTruck

Friedrichstadt. Noch bis zum 20. September begleitet die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit einer mobilen Hightech-Ausstellung die Werkstoffwoche der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde. Auf dem Vorplatz zum Hauptfoyer der Messe Dresden erwartet Besucher im doppelstöckigen Forschungstruck eine interaktive

Ausstellung rund um aktuelle Innovationen und Zukunftstechnologien. Die begleitenden Wissenschaftler bieten multimediale Führungen an und zeigen über 80 Technik-Exponate. Der Eintritt ist frei. (LA)

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Donnerstag, 19. September,
8.30–14.00 und 15.00–16.15 Uhr
sowie am Freitag, 20. September,
8.30–14.00 Uhr

Reisevortrag in Bibliothek

Gorbitz. Am 22. Oktober findet um 19 Uhr in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, ein weiterer Reisevortrag statt. Dr. Norbert und Dr. Dagmar Urbansky reisten vor einigen Jahren nach Ecuador in das Gebiet des Rio Napo, einem Nebenfluss des Amazonas, vergangenes Jahr erkundeten sie per Boot und Kanu

weitere Urwaldgebiete. Es erwartet Sie ein spannender Abend über die Schönheiten und Gefährdungen des Amazonas und seiner Umgebung. Der Eintritt ist frei (brh)

Städtische Bibliotheken Dresden
Bibliothek Gorbitz
Merianplatz 4,
Telefon: 0351/4163416

„Mittelpunkt“ im Oktober

Gorbitz. Zu einem Filmnachmittag lädt der Mittelpunkt am Donnerstag, dem 10. Oktober, um 13.30 Uhr ein.

Der monatliche „Mittag im Mittelpunkt – Gemeinsam kochen und genießen“ findet am Freitag, dem 25. Oktober, ab 10.30 Uhr statt. Anmeldung bis 23. Oktober, Kosten abhängig von Teilnehmerzahl.

Die Wanderfreunde treffen sich am Mittwoch, dem 30. Oktober, 10 Uhr am Mittelpunkt zu einer Tour von der Friedrichstadt ins Ostragehege.

Das Seniorenberatungszentrum bietet im „Mittelpunkt“ gesellige Veranstaltungen an, alle Interessierten (nicht nur Senioren) sind willkommen: Jeweils montags 13.30 bis 15.30 Uhr geht es mit „Swing durch den Tag“. Der Donnerstagvormittag steht von 10 bis 12 Uhr unter dem Motto

„Buchseite oder Lebensseite“. Lesungen und Gespräche aller Art, spannende Literatur, Biographien oder auch Vorträge erwarten Sie.

Für alle Fragen „Rund ums Alter“ stehen Ihnen dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Sprechzeit der Seniorenberatung im „Mittelpunkt“ Ansprechpartner zur Seite. Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Kontakt: 0351/4108943 oder seniorenberatung@dpbv-online.de

Schließstage sind der 3./11. und 31. Oktober. (brh)

Informations- und Kontaktstelle
„Mittelpunkt“
Dresdner Pflege- und
Betreuungsverein e. V.
Merianplatz 4
(Sachsenforum, Ebene 2)
Telefon: 0351/4179260
Fax: 0351/41399707
E-Mail: mittelpunkt@dpbv-online.de

Baustart für MOBipunkt



BIS ENDE OKTOBER wird am Potthoff-Bau ein MOBipunkt gebaut.

Foto: Steffen Dietrich

Plauen. Am 9. September begannen an der Hettnerstraße, neben dem Potthoff-Bau, die Arbeiten für einen sogenannten MOBipunkt. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant. Der MOBipunkt bündelt unterschiedliche Serviceangebote rund um Bus und Bahn, Bike- und Carsharing. Dabei werden auch öffentliche Schnellladesäulen für sechs E-Fahrzeuge geschaffen und vier Plätze für Carsharing. Der Standort direkt am Campus der TU Dresden in unmittelbarer

Nähe des Nürnberger Platzes ist ein belebter Verkehrsknoten, an dem sich zwei Straßenbahnlinien und eine Buslinie kreuzen. Rund 9.500 Menschen steigen hier nach Angaben der Dresdner Verkehrsbetriebe täglich ein

und aus. Der Carsharing-Partner teilAuto will zwei konventionelle und zwei E-Autos am MOBipunkt bereitstellen. Wer lieber das Fahrrad nutzen möchte, kann hier aber auch ein Bikesharing-Angebot nutzen. (Sd)

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator

Waschmaschine
Siemens
WM 14K29A

Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT
AUF EHRENAMTSKARTE!

Abholpreis:
519,-

Rabatt bei Vorlage
des Gutscheins und ab einem
Reparaturwert von 50 €
ausgenommen
Überprüfungspauschalen.

10€
RABATT

Limdgasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Strom sparen mit Köpfchen – modernste Technik macht's möglich!

Welche Elektrogeräte sie zu Hause haben, wissen die meisten. Doch wie viel Strom verbrauchen die Geräte?

Elektrogeräte ausgelesen und in einem Auswertungsbericht aufbereitet.

Unser Ausleihprodukt Stromspar-Check Profi kann Aufschluss geben.

Für DREWAG-Kunden kostet der Stromspar-Check Profi 39,00€, Nichtkunden zahlen 79,00€. Die Kautions für die Messtechnik beträgt 50,00€.

Er basiert auf der Plugwise-Technologie. Der Ausleihkoffer besteht aus bis zu 15 Modulen, die einfach zwischen Steckdose und Gerät gesteckt werden. Über einen Zeitraum von sieben Tagen werden die Stromverbräuche der angeschlossenen Geräte erfasst und gespeichert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01067 Dresden.

Nach Abgabe des Messkoffers im DREWAG-Treff werden die gespeicherten Einzelwerte Ihrer



DREWAG

Lückebach wohnen.

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥♥ **Waldblick 3**
2-Zi.-Whg., ca. 63 m², EG,
Küche, Bad mit Wanne + Dusche,
Balkon, **442,- €** KM zzgl. NK
(Bj. 1964; V; 76,0 kWh; FW)

♥♥♥ **Niederhäslicher Str. 25**
3-Zi.-Whg., ca. 62 m², EG,
Küche, Bad, Balkon
419,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1953; V; 80,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Löbtauer Gründer

Löbtau. 1909 gründeten acht Löbtauer Turner die erste NaturFreunde-Ortsgruppe in Sachsen. Den 110. Gründungstag begehen die NaturFreunde Dresden mit einer Festwoche vom 14. bis zum 22. September. Am 22. September, dem autofreien Tag im Rahmen der vom 16. September anlaufenden Europäischen Mobilitätswoche, beteiligen sich die NaturFreunde Dresden mit einem Info- und Aktionsstand am Terrassenufer, das an diesem Tag für

den Verkehr weitgehend gesperrt sein wird.

Der Verein NaturFreunde Dresden e.V. wurde 1990 neu gegründet und hat jetzt ca. 230 Mitglieder. Regelmäßig organisiert er Wanderungen, Stadtspaziergänge und Exkursionen und lädt zu Diskussionsrunden, Vorträgen und Lesungen ein. (LA)

Mehr Informationen zu den NaturFreunden Dresden gibt es unter <https://www.naturfreunde.de/ortsgruppe/ortsgruppe-naturfreunde-dresden-ev>

www.tttankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

**1€
Gutschein**
Pro Kunde bei Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Kesselsdorfer Straße 56, Tel.: 0351 4248400
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

Ihr Experte vor Ort

TTT
Tinten-Toner-Tankstation

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Cornelia Frenzel	01159 Dresden · Clara-Zetkin-Straße 14a	☎ 4221322
Marion Klar	01159 Dresden · Dölzschener Straße 24	☎ 48296896
Claudia Pöche	01169 Dresden · Robinienstraße 31	☎ 4117585

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Naturnahes Gärtnern im Verein

Herbstfest im Kleingärtnerverein „Dresden-West“ am 5. Oktober



VOR DEM VEREINSHAUS: 1. Vorsitzender Torsten Voigt, Nancy Rieß, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit, und Günter Födisch, 2. Vorsitzender. Links davon ein Insektenhotel in Form einer Windmühle. Fotos (2): C. Trache

Löbtau. Am 5. Oktober lädt der Kleingärtnerverein „Dresden-West“ e.V. an der Stollestraße 72 ab 14 Uhr Vereinsmitglieder und Anwohner des Stadtteils zu ihrem Herbstfest ein. Neben musikalischer Unterhaltung, Lagerfeuer, Eisbein aus der Gulaschkanne mit Sauerkraut, Leckeres vom Grill, Fischbrötchen sowie einer großen Auswahl an Getränken stehen Basteln für Kinder und 18 Uhr ein Lampionumzug auf dem Programm. Die Festgäste können die Gartenanlage kennenlernen, die aus knapp 330 Parzellen besteht, und über das Gärtnern fachsimpeln. Der Kleingartenverein hat einige Besonderheiten. „Bei uns steht das naturnahe Gärtnern im Vordergrund“, erzählt Torsten Voigt, seit Mai 2017 erster Vereinsvorsitzender. Wer durch die Anlage spaziert, die als öffentliches Stadtgrün

von drei Eingängen aus zugänglich ist, entdeckt die Pflanzenvielfalt sowohl der Blumen als auch der Obst- und Gemüsepflanzen. Viele Kleingärtner achten darauf, insektenfreundliche Pflanzen anzubauen. Dabei sind auch ganz verschiedene Biotope, unter anderem Feuchtbiopte, entstanden. „Unser Kleingärtnerverein ist inzwischen auch recht international geworden. Unter den rund 450 Mitgliedern finden sich ganz unterschiedliche Nationen, die gemeinsam gärtnern und feiern“, so Torsten Voigt weiter. Sieben Fachberater unterstützen den Vorstand und die Vereinsmitglieder bei der Pflege der Kleingärten. Günter Födisch, zweiter Vereinsvorsitzender, ist seit 1981 Vereinsimker.

Neben zahlreichen Insektenhotels gestaltet der Verein seit 2018 eine Parzelle zu einem öffentlichen Bienengarten um. Günter Födisch betreut die beiden Bienenvölker, die in diesem Garten ein neues Zuhause gefunden haben. Andere Vereinsmitglieder bringen ebenfalls ehrenamtlich ihr Fachwissen bei der Gestaltung des Gartens ein. So werden unter anderen bienenfreundliche

Pflanzen angebaut, die für den Besucher mit Namensschildern versehen werden. Auch ein Feuchtbioptop soll noch entstehen. Geplant ist, diesen Bienengarten zum Herbstfest einzuweihen.

Auch dieser Gartenbereich wird künftig sicher für Kindergartenkinder viel Spannendes zum Entdecken bereithalten. „Die Kindergärten in unserer Umgebung nutzen unsere Gartenanlage gern zum Spaziergehen, zum Entdecken der Natur oder auch zum Toben auf unserer großen Festwiese vor dem Vereinshaus“, schildert Günter Födisch. Er selbst erzählt den Kindern gern Wissenswertes über die Honig- und Wildbienen und zeigt ihnen nicht nur Bilder, sondern auch die Bienen in ihrem Lebensraum.

Immer wieder wird ein Kleingarten frei. Im Schaukasten können sich alle Interessierten darüber informieren. Eine weitere Neuigkeit kann Torsten Voigt noch verkünden: Seit Anfang September hat das Gasthaus „Zur Stolle“ wieder geöffnet, nachdem ein neuer Betreiber gefunden wurde. (ct)

www.kgv-dd-west.de

Feiern Sie mit uns den neuen Kia XCeed zu unserem Herbstfest

am Samstag, 21. September 2019, 9 bis 13 Uhr



The Power to Surprise

Gutschein

Genießen Sie an diesem Tag bei uns im Autocenter Strehle unseren frischen Kesselgulasch inkl. Getränk zum Vorzugspreis von 1,- Euro.

Dieser Gutschein ist nur am 21. September 2019 gültig. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

**Autocenter
Strehle** e.k.

Kötzschenbroder Str. 189 · 01139 Dresden-Kaditz
Tel.: 0351/8 38 18 90 · www.strehleauto.de



GARTENFREUND GÜNTER FÖDISCH an einem der Bienenkästen im neu errichteten Bienengarten.